MIBA SPEZIAL 74
DIE EISENBAHN IM MODELL
Oktober 2007
B 10525
Deutschland € 10,–
Österreich € 11,50
Schweiz sFr 19,80
Italien, Frankreich, Spanien
Portugal (cont) € 12,40
BeNeLux € 11,60
Norwegen NOK 125,–
4 194038 310005 74

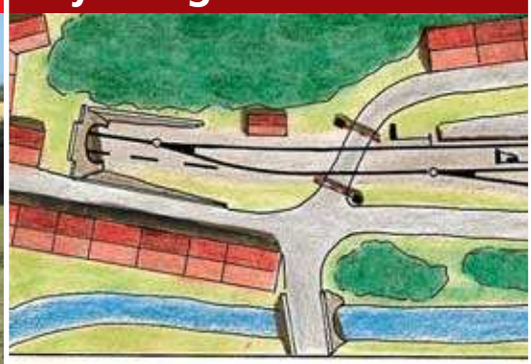
SPEZIAL 74
MIBA
Eingleisige Hauptbahnen

Eingleisige Hauptbahnen

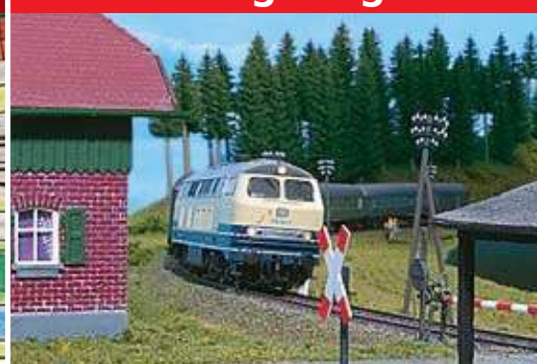
- Das ideale Anlagen-Thema
- Viel Betrieb, tolle Züge, wenig Platzbedarf
- Vorbild und Planung, Bau und Signalisierung

Eingleisige Hauptbahnen
Geschichte und Typen

Die amputierte Hauptbahn
Kyllburg in der Eifel



Dieselbetrieb im Odenwald
Höchst eingleisig



Halbe Sache – ganzer Spaß

Seit Oswald Hubers treffender Zeichnung über die Entwicklung eines Modellbahners – Sie erinnern sich: von der Anfangspackung über die Riesenanlage mit Spaghettitopf-Gleisführung zur kleinen, aber feinen Nebenbahn – gilt es als selbstverständliche Erkenntnis: Weniger ist mehr.

Und so bauten viele Modellbahner ihre ganz persönliche Nebenbahn. Mal nach Vorbild, mal nach Gusto; immer aber in überschaubaren Größenordnungen. Auf minimaler Fläche genießen sie maximale Beschäftigung, tuckern mit roten Schienenbussen durch grüne Landschaften und rangieren nach Herzenslust – die ganz Harten kuppeln hier mit der Pinzette die Originalschraubenkupplungen – mal ein Wägelchen an die Rampe, mal eines in das Anschlussgleis, mal den O-Wagen auf die Waage oder durch das Lademaß. Idylle pur, die auch abseits der großen Magistralen keine Langeweile aufkommen lässt. Nicht ohne Grund wurde unser Spezial 64 über Nebenbahnen von Ihnen, unseren Lesern, besonders gut angenommen.

„Schnellzüge? Brauch ich nicht!“, hört man aus den Kreisen dieser Glücklichen bisweilen. Hm. Wirklich nicht? Mich erinnert das ein wenig an jenen Vierzeiler, mit dem Eugen Roth unvergleichlich treffend die Entwicklung eines ganzen Lebens auf den Punkt brachte:

Ein Mensch erhofft sich fromm und still,
Dass er einst das kriegt, was er will.
Bis er dann doch dem Wahn erliegt,
Und schließlich das will, was er kriegt.

Ist also die Freiwilligkeit beim Verzicht auf hochwertige Reise- und schwere Güterzüge nur eingebildet? Wer weiß. In jedem Fall hat der Hauptstreckenverkehr seine eigene Faszination. Ein veritabler Schnellzug, vorn eine 01.10, eine 01 oder wenigstens eine 03, dahinter ein paar lange Vierachser – hat das nichts? Mit hundert und mehr Sachen tobt er an uns vorbei, das Stampfen der Lok und das nachfolgende Rauschen der rollenden Räder auf den Schienen klingt uns eindrucksvoll in den Ohren. Fast meint man am Bahndamm, den Fahrtwind zu spüren.

Klar braucht so ein Thema mehr Platz. Platz, den nicht jeder zur Verfügung hat. Aber vielleicht lässt sich ja auch ein Kompromiss finden: Wir bauen – wie bei der Nebenbahn – nur ein Gleis und gönnen uns, quasi zum Ausgleich, statt der einfachen Signaltafeln eine volle Ausstattung mit Hauptsignalen. Die stellenweise engen Radien werden mit entsprechenden Geschwindigkeitsbeschränkungen gesichert und schon können all die herrlichen Garnituren mit den klangvollen Namen auch auf unserer Anlage fahren. D-Züge, F-Züge, vielleicht sogar ein schmucker TEE oder ein umgeleiteter Express mit Ellok und Vorspann – alles ist jetzt plötzlich möglich!

Auch betrieblich ist einiges geboten, denn die Monotonie einer Hauptstrecke in „Hundeknochen“-Streckenform ist a priori ausgeschlossen. Die zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen beim Zweirichtungsverkehr auf einem Gleis bringen nämlich beim Vorbild lästige Erschwernisse, die aber gerade für uns das Salz in der Suppe sind.

Die Fahrdienstleiter einer solchen eingleisigen Hauptbahn haben alle Hände voll zu tun. Ein Anlagenthema also, das aktives Spielen bietet, ohne uns den Verzicht auf die weite Welt der großen Eisenbahn abzuverlangen – besser gehts doch nicht, meint Ihr *Martin Knaden*

Die V 200 brummt mit ihrem Schnellzug an einer Blockstelle vorbei. Da diese Blockstelle für beide Fahrtrichtungen zuständig ist, stehen ihre Hauptsignale sozusagen Rücken an Rücken. *Rolf Knipper* komponierte das für eingleisige Hauptbahnen so typische Titelmotiv.
Zur Bildleiste unten: *Udo Kandler* lichtete den von einer 215 gezogenen E 3355 auf der Strecke Löffingen–Bachheim ab. Die einst zweigleisige Hauptbahn in der Eifel wird seit dem Rückbau eingleisig betrieben; *Michael Meinhold* und *Thomas Siepmann* präsentieren dazu ihren Anlagenvorschlag Kyllburg. Die betrieblichen Abläufe seiner Odenwaldbahn mit dem Bahnhof Höchst als Mittelpunkt beschreibt *Dieter Dabringhausen (Foto: Ludwig Fehr).*

Zweirichtungs-Gleis nennt Dr. Franz Rittig seinen Grundlagen-Beitrag zum Thema eingleisige Hauptstrecken. Das Bild macht schon ohne Worte sinnfällig, worum es geht. Es zeigt den mit 219 141 bespannten RE 5923 oberhalb von Tantow bei Radekow.
Seite 6. *Foto: Jan Schoof*

Mit 600 Tonnen über die Dörfer lässt Michael Meinhold Vorbild-Schnellzüge über eingleisige Strecken „kacheln". Die Umsetzung für die Modellbahn liegt geradezu auf der Hand.
Seite 50. *Foto: Dipl.-Ing. Herbert Stemmler*

Höchst eingleisig – im Rahmen dieser Artikelfolge stellt Dieter Dabringhausen seine H0-Anlage nach Vorbild der Odenwaldbahn vor. Natürlich handelt es sich dabei um eine eingleisige Strecke!
Seite 78. *Foto: Ludwig Fehr*

MIBA
SPEZIAL 74
DIE EISENBAHN IM MODELL

Eine 0-Anlage im Aufbau stellt Horsts Hauptbahn-Bahnhof dar. Die Streckenführung außerhalb des Bahnhofs ist eingleisig, jedenfalls überwiegend! Peter Urban schildert, wie es zu der Anlage seines Modellbahnfreundes kam. Seite 58. *Foto: gp*

Unter dem Titel Hp 1 – quasi Rücken an Rücken erläutert Dieter Thomas die Signalaufstellung an eingleisigen Hauptbahnen. Das nebenstehende Bild zeigt den D 734 Norddeich-Mole–Rheine am 3.1.1975 auf einem eingleisigen Abschnitt in der Nähe von Lingen/Ems. Seite 28. *Foto: Stefan Carstens*

150 Jahre Mangfalltalbahn – die eingleisige Verbindung Holzkirchen–Rosenheim ist ein sehr gutes Vorbild für die Modellbahn! David Hruza stellt die elektrifizierte oberbayerische Strecke in der Epoche IV vor. Seite 44. *Foto: David Hruza*

INHALT

ZUR SACHE
Halbe Sache – ganzer Spaß 3

GRUNDLAGEN
Zweirichtungs-Gleis 6
Hp 1 – quasi Rücken an Rücken 28

ANLAGEN-PLANUNG
Die amputierte Hauptbahn 18
Die Weserbahn 34
Von Malente-Gremsmühlen bis Freudenstadt 66

VORBILD
150 Jahre Mangfalltalbahn 44
Mit 600 Tonnen über die Dörfer 50

MODELLBAHN-ANLAGE
Horsts Hauptbahn-Bahnhof 58
Höchst eingleisig 78
Das Kelleroval 94

VORBILD + MODELL
Hausen im Tal 70

ANLAGEN-VORSCHLAG
Hauptverkehr in Bodenwöhr 86

ZUM SCHLUSS
Vorschau/Impressum 102